

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
36 (1922)**

89 (15.4.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-453335](#)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnementpreis für einen Monat 21,75 Mark, dann 2,25 Mark pro Exemplar, das Abonnement von der Spedition 22,00 Mark, durch die wir bezogen vierzehnmal 60,00 Mark, monatlich 3,00 Mark ausschließlich bestreitet.

Republik

Norddeutsches Volksblatt — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 15. April 1922 • Nr. 89

Preis 1 Mk.

Bei den Infanterien wird die einsame Millimeterzelle über deren Raum für die Infanterie in Rüstringen - Wöbbelhausen und Umgegend mit 100 Pfennig berechnet. Für auswärtige Infanterien 1,50 Mk., bei Weiterführungen entsprechender Rabatt. Rätsel im Reklameteil die Millimeterzelle 5,00 Mark

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Der barmherzige Kirchenfürst.

Es ist wahr, die Konferenz der drei Internationalen hat uns das Rußland von heute nicht nähergebracht. Der Zynismus, mit dem Radel die große Frage der Einigung des Proletariats zum Fangball seiner Redegasse machte, wirkte abstoßend. Solange man über ernste Fragen nicht ernst zu verhandeln vermögt, ist eine Verständigung unmöglich. Aber es gibt ein Rußland, das von dem Rußland eines Radel verschieden ist. Und Radel hat nicht das Recht, als Vertreter dieses Rußlands zu sprechen. Es ist das leidende, das aus tausend Wunden blutende Rußland, jenes Rußland, das schon unter der Geißel des Zarismus gebeugt und gelitten hat, jenes Rußland, von dessen Todesstreich heute Europa widerholt. Diesem Rußland gehört unsere Sympathie, und dieses Rußland mit seinen Millionen Arbeitern und Bauern wieder aufzurichten, halten wir für die Ehrenpflicht der gesamten Welt.

Wer kann es sich vorstellen, daß eine Million Menschen verhungert sind. Können wir uns die Dual derer vergegenwärtigen, die allmählich am Hunger dahinsinken, können wir es uns vergewissern, was es heißt, Baumrinde und Lehne als Nahrungsmittel zu sich zu nehmen, geht es in unsere Sinne ein, wenn es heißt, hier und dort werden Menschenleichen ausgetragen und verzehrt, werden die Kinder von ihren Eltern gelöst und verspeist; und vor allem, ist es möglich, sich einen Begriff davon zu machen, daß das alles nicht Einzelfälle sind, sondern daß es sich um das Schicksal eines Millionenvolkes handelt, das unter östlicher Nachbar ist? Das Unglück in Rußland ist zu groß, um in uns lebendig werden zu können und uns mit seiner Gewalt zu packen. Deswegen schweigen wir und helfen.

Die Arbeiterschaft kann stolz darauf sein, daß sie die erste Körperschaft war, die mit der zielbewußten Organisation der russischen Hungerhilfe begann. Es ist gut, daß sie nicht die einzige blieb, doch sich zu ihr noch viele weitere Kräfte gesellten. Und so kann man mit einer gewissen Genugtuung behaupten, daß den Hungernden von vielen Seiten eine sehr weitgehende Hilfe augeteilt wird. Beider aber kann man nicht sagen, daß alle diese Maßnahmen genügen, um des Hungers Herr zu werden oder ihn aus seinem Herd zu beschränken.

Um so erstaunlicher war es, als man eines Tages in Rußland selbst von einem selliamen Kampf hörte. Man hätte gähnen sollen, daß dort die christliche Kirche die erste gewesen ist, die den Hungernden zu Hilfe eilt. Aber man hörte nichts von einer größeren Hilfsaktion der katholischen Autoritäten. Erst vor kurzem wurden sie lebendig. Die Sowjetregierung erließ einen Befehl, nach dem die Kirchen angehalten wurden, ihre Werke gegenstände zur Verfügung zu stellen, um sie gegen den Hunger mobil zu machen. Nun kann man ja im Zweifel darüber sein, ob die Befehle der Sowjets würdigere Verwalter der Kirchengüter sind als die Priesterlichkeit. Man hätte es verstanden, wenn die Geistlichkeit Sicherheit über den Verbleib und die rechte Verwendung der abzuliefernden Werke stünde verlangt hätte. Aber nicht das geschah. Das Oberhaupt der russischen Kirche, der Moskauer Bischof Tichon, verwahrte sich im Prinzip gegen jede Herausgabe der Kirchenhäuser, die in einem verarmten und verhungerten Rußland einen ungeheuren Wert haben müssen, wenn sie im Kampf gegen das Elend verwendet werden, aber wertlos sind, wenn sie als Prunkstücke für Ceremonien dienen sollen, die angeblich der ungeheuren Not zur Bedeutungslosigkeit herabfallen. Bitt-Dekorationen von Bauern, die vertrühten, Tichon von seiner Holstarrigkeit abzubringen, blieben ohne Erfolg.

Ein Teil der Geistlichen bemühte sich, die Gläubigen zum Widerstand gegen die Enteignung der Kirchengüter aufzurufen. In manchen Gegenden Rußlands ist es bereits zu Zusammenstößen zwischen den Behörden und der Bevölkerung gekommen. In Schwia z. B., einem Zentrum der mittlerfristlichen Textilindustrie, fand ein blutiger Feuerkampf statt, und das Ende vom Leib waren Massenverbrennungen „grobster Bestrafung der dunklen Kräfte der Reaktion“. Dieses Ereignis offenbart das Rußland von heute: Hier steht der vergangene Zarismus dem herrschenden Bolschewismus gegenüber, und zwischen beiden das immer leidende russische Volk. Ob ein Lenin Rußland aus diesem Tal des Elends herauszuholen vermag, muß die Konferenz von Genua und die nächste Zukunft ergeben.

Kommisionsarbeiten in Genua.

Durch den sozialdemokratischen Parlamentsdienst erhalten wir aus Genua folgenden Bericht vom Donnerstag:

Die leichte Spannung, die die Situation im Laufe des Mittwochs erschaffen hatte, ist überwunden. Die Entwicklung der Rußhütte erscheint zuverlässlich. Unsere Delegation ist bereits bereit, mit den einzelnen Delegierten der anderen Hütten direkte Verbindungen aufzunehmen und in Vorberedungen eventuelle Meinungsverschiedenheiten zu schließen. Man darf mitteilen, daß dieses Verbrechen von Erfolgen begleitet ist und sich insbesondere, daß die Engländer äußerst augenzögig zeigen. Auch die Franzosen scheinen bestrebt, entgegen ihrem länglichen Verhalten mehr Objektivität zu wahren zu leisten. Das Kreisels der französischen Delegation wird sehr nachdrücklich verschärft, daß die Röde Hermès im Währungsschlüssel auch auf die französische Währung einzuwirken gesucht. Ein weiteres Hindernis gemacht hat. Anwesenden wird die Note der Reparationskommission in Genua bekannt. Rückschlüsse auf den Verlauf der Verhandlungen werden selbst von französischer Seite für ausgeschlossen erklärt.

Rechts der ersten Kommission waren für heute der Währungsschlüssel und die Wirtschaftskommission einberufen.

In der Delegation der französischen Delegation wurde später nach lebhafter Diskussion zur Währungsschlüssel eine Kommission für materielle und für juristische Wirtschaftsfragen (Patentecht und Eigentumsrecht). Die von Frankreich verlangte Einigung einer Expertenkommission wurde vertagt. Reichswirtschaftsminister Venustus Schmidt erhält gegen den Vorschlag der Genuaer eine zweite Expertenkommission nach französischem Muster, die eine Zusammensetzung nur aus englischen Sachverständigen, welche die Wirtschaftsbehörde formuliert hatten, wünscht. Ein Spruch, indem er eine Zusammensetzung aus den Wirtschaftsverständigen aller Länder forderte. Im übrigen legten die Engländer eine Abänderung der bereits überreichten Wirtschaftsbehörde vor, in der das Wehrbegünstigungsrecht fortfällt.

Auf dem zweiten Zeipari ist auch der Sekretär des Internationales Gewerkschaftsbundes, L. immen, heute in Genua eingetroffen. Die Sitzung des Internationalen Gewerkschaftsbundes, die einberufen ist, um auf die allgemeine Konferenz einen gewissen Druck auszuüben, wird wahrscheinlich morgen stattfinden.

Die für heute vorgesehene mit Spannung erwartete Sitzung der ersten allgemeinen Unterkommission zur Errichtung des zentralen Problems ist noch gestern abend auf Antroto-Stiftungssitzungen gegen den Widerstand Frankreichs verlegt worden. Das ändert jedoch nichts an der Absicht Rußlands, einen entcheidenden Schluß gegen die Unternehmungen als Antworte auf die englische, aber besser sagt auf die englisch-französische Depräsident über Rußland zu unternehmen. Rußland denkt gar nicht daran, wie auf russischen Streifen verhindert wird, auch nur den geringsten Eingriff in seine Staatsdomäne zu gestatten. So wird wahrscheinlich der englisch-französische Depräsident schriftliche Gegenbeschuldigungen entgegenstellen und sich zu weiteren Verhandlungen über das russische Problem bereit erklären, jedoch unabhängig der Staatsbehörde und erneutte Annahme der von Marx und Engels vorgegebene aufgestellte Gleichberechtigung formal als erste Verhandlung verlangen.

Laut Pariser Melbung hat die italienische Behörde Anweisungen erhalten, für die Unterbringung Boissacard, der für nächsten Dienstag über Mittwoch in Genua erwartet wird, alle Vorkehrungen zu treffen.

Zum 2. sozialdemokratischen Lehrertag.

Und wird geschrieben: Zum zweiten Male tritt die sozialdemokratische Lehrerschaft Deutschlands in den Österreicher Tag zu einer besondre Tagung zusammen. Im Vorjahr in Dresden, so handelt es sich auch diesmal in Rom zu gern, nicht um gewerkschaftliche Fragen, nicht um Beamtenfragen, im eigenen Sinne, sondern um die großen kulturellen Aufgaben, die den Partei und dem Volke vorgelegt werden.

Die Zeit des Nebenganges, der war leben, ringt um das

Studium sozialistischer Wirtschafts- und Lebensgestaltung.

Eine hauptsächige Bedeutung politischer Tagesschreiber glaubte in dem

Sozialen Konservator auswählt das Programm einer sozialistischen Ge-

schichtsschule des jungen Geschlechts die Gestaltung der

Erziehungsschule des fünfzig Geschlechts entschieden be-

einflussen kann. Neben Eltern und Frauen diskutieren.

Neben das Recht der Eltern auf ihre Kinder, über das Recht des Staates an der Schule ist

in den letzten Jahren viel geschrieben und geredet worden. Nicht mit

Untersicht sieht mancher hier das eigentliche Kernproblem unserer

Schulreform. Wie immer neue Kräfte in unserem Schulkreis in

die Erziehung treten, da entsteht ein Kampf zwischen diesen drei

Faktoren: dem verchristlichten Recht des alten Staates, dem Recht des

neuen Volksstaates und dem Recht der Eltern auf Form und Inhalt

der Schule. Als Schulerzieher unserer Schule berufen in

ihrem höchsten Grade auf diesem Interessenkonflikt, mag es sich um

den Streit über die Konfessionellität und den Religionsunterricht,

über die Arbeit der Elternschaft, oder über die Arbeits-, Einheits-

und Gemeinschaftsschule handeln. Hier müssen wir also als politisch

empfängliche Partei festen Boden unter den Füßen haben, hier gilt es,

vom Schülertag unserer Weltanschauung aus die Grenzen klar ab-

zu setzen und die Grenzen zu erkennen. Dieses Ziel soll uns das Ergebnis

der Debatte am Ostermontag ein gut Bild nieder bringen.

Der zweite Tag steht über die Schule hinaus, er sieht den

weiten Kreis der Kultursphäre des Lehrers in der Welt, die ihn

und uns umgibt. Er will den Lehrer nicht mehr als Schulaner,

fondern als Kulturspieler mitteilen hinzustellen in die Bildungs- und

Aufklärung innerhalb des Pariser. Er will keine besondere beruf-

liche Eignung in dem Dienst dieser großen Aufgabe sehen. Nicht als

ob er ein Parteidienstleistender sei, sondern "Bei sei —

gegen diesen Überglauern bin gerade ich in der Parteiarbeit stehende

Lehrer, selbst mit seinem Rechte von jetzt auf Schriften an-

gelämpft". Daraus lautet das Thema dieses Tages auch nicht etwa:

"Lehrer und Partei", sondern: "Wie Lehrer in der Partei". Nur

wenn auch innerlich fest mit der Partei, mit ihrer sozialdemokratischen

Grundlage, ihrer politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Arbeit

Aus Oberschlesien.

Bei den Infanterien wird die einsame Millimeterzelle über deren Raum für die Infanterie in Rüstringen - Wöbbelhausen und Umgegend mit 100 Pfennig berechnet. Für auswärtige Infanterien 1,50 Mk., bei Weiterführungen entsprechender Rabatt. Rätsel im Reklameteil die Millimeterzelle 5,00 Mark

Verbilligungspolitik in Bayern?

Das A. T. läßt sich aus München melden: Wie die Neuen Nachrichten hören, hat die bayerische Regierung beschlossen, zur Erleichterung in der Lebenshaltung 1800 Marksons Bestimmt und 117 Marksons Nachschuß, ferne billigere Kartoffeln zu verteilen. Die Verbilligung betrifft beim Brotnack im ganzen 14 Millionen, beim Nachschuß 14 Millionen Mark. Die Kartoffeln sollen um 80 Mark pro Zentner abgegeben werden.

Der Killinger-Prozeß.

Da bestätigt sich, daß der Prozeß gegen Büllinger und Genossen wegen Gewissensbisse nicht, wie ursprünglich geplant, in Offenburg, sondern in München stattfindet. Dagegen wird der Prozeß Killinger wegen Bestrafung der Erzberger-Mörder in Offenburg verhängt. Es findet also eine Teilung des Prozesses statt. Von den circa 50 unter Anklage stehenden Personen wird in München gegen die verhandelt, die an der Geheimorganisation Consul beteiligt waren, während die anderen sich wegen Beihilfe zum Erzberger-Mord in Offenburg zu verantworten haben.

Von der Schauspielertagung.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Auseinandersetzungen drohten mit 148 gegen 58 Stimmen bei einigen Stimmenthaltungen eine Vertrauensabstimmung für das Präsidium, dessen Verhalten gegenüber der radikalwirtschaftlichen Opposition im Bezirkverband Nordwestdeutschland als gefährlich wurde.

Disziplinarverfahren gegen Eisenbahner.

Der erste deutscher Reichstag befürte sich vorsichtig die Poldamer Reichsbahninteressen mit der Frage, ob ein Beamter berechtigt ist, die Streitzeit in Anspruch zu nehmen. Den Anlaß dazu bei einer Verhandlung gegen den 49-jährigen Eisenbahnerdeutschlandforscher Max Hofmann aus Berlin, der als Streifführer und Militär in Februar sich bestätigt hatte. Der Vertreter der Anklage erklärte, daß Angeklagten als Streifführer und überlegten Agitate, deren vornehmste die Güter des Staates exterritorial sein müßten, und die er in ethischer Höhe verantwortlich gewesen sei. In Anstrengung der grundsätzlichen Bedeutung der Entscheidung beantragte er als schwärmende Stomat-Dienststellenfahrt ohne Person und betonte ausdrücklich, daß die Poldamer Entscheidung den Streitgegner ein für allemal aus der Beamtenstadt ausmerzen müßte. Das Urteil lautete auf Dienstentlassung, wobei dem Angeklagten drei Jahre aufgehängt wurden.

Sollte denn dieses Urteil auf genügend fester Grundlage ruhen?

Das Problem der Tagung spiegelt die Doppelaufgabe, die dem sozialdemokratischen Lehrer gestellt ist, deutlich wider. Der erste Tag, der Ostermontag, gilt der Schule, er will verfügen, die Wege zu finden, auf denen der Willen des jungen Geschlechts die Gestaltung der Erziehungsschule des fünfzig Geschlechts entschieden beeinflussen kann. Neben Eltern und Frauen diskutieren. Neben das Recht der Eltern auf ihre Kinder, über das Recht des Staates an der Schule ist in den letzten Jahren viel geschrieben und geredet worden. Nicht mit Untersicht sieht mancher hier das eigentliche Kernproblem unserer Schule. Wie immer neue Kräfte in unserem Schulkreis in die Erziehung treten, da entsteht ein Kampf zwischen diesen drei Faktoren: dem verchristlichten Recht des alten Staates, dem Recht des neuen Volksstaates und dem Recht der Eltern auf Form und Inhalt der Schule. Als Schulerzieher unserer Schule berufen in ihrem höchsten Grade auf diesem Interessenkonflikt, mag es sich um den Streit über die Konfessionellität und den Religionsunterricht, über die Arbeit der Elternschaft, oder über die Arbeits-, Einheits- und Gemeinschaftsschule handeln. Hier müssen wir also als politisch empfängliche Partei festen Boden unter den Füßen haben, hier gilt es, vom Schülertag unserer Welt aus die Grenzen klar abzugrenzen und die Grenzen klar abzustecken. Dieses Ziel soll uns das Ergebnis der Debatte am Ostermontag ein gut Bild nieder bringen.

Der zweite Tag steht über die Schule hinaus, er sieht den weiten Kreis der Kultursphäre des Lehrers in der Welt, die ihn und uns umgibt. Er will den Lehrer nicht mehr als Schulaner, sondern als Kulturspieler mitteilen hinzustellen in die Bildungs- und Aufklärung innerhalb des Pariser. Er will keine besondere berufliche Eignung in dem Dienst dieser großen Aufgabe sehen. Nicht als ob er ein Parteidienstleistender sei, sondern "Bei sei — gegen diesen Überglauern bin gerade ich in der Parteiarbeit stehende Lehrer, selbst mit seinem Rechte von jetzt auf Schriften angelämpft". Daraus lautet das Thema dieses Tages auch nicht etwa: "Lehrer und Partei", sondern: "Wie Lehrer in der Partei". Nur wenn auch innerlich fest mit der Partei, mit ihrer sozialdemokratischen Grundlage, ihrer politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Arbeit



:: Allgemeines ::

Mitglieder der Reichsbetriebs- u. Ortskrankenkasse besuchen in Erkrankungsfällen das Hermanasbad am Bismarckplatz.

Detectiv-Büro "Fuchs" Inhaber: Karl Fericich, Fernruf 535, Börsestrasse 21. Fernruf 535.

Henriette Uhldorn Gökerstrasse Nr. 76 Eisenwaren, Werkzeuge, Haush- und Küchengeräte.

Paul Nitschke Wilhelmshavener Strasse 23. Eisenwaren, Hauss- und Küchengeräte.

B.F. Kuhlmann Bismarckstr. 69. Stahlwaren, Nähmaschinen, Beleuchtungsartikel, opt.-mech. Spielwaren, opt. Schleifertel.

Fritz Vollers Marktstrasse 42, Fernspr. 275. Eisenwaren, Hauss- und Küchengeräte.

E. Witte g Co. Elektrotechn., Grosshandlung, Wilhelmshavener Strasse 80, Telefon 255.

Waschmittel-Zentrale Alte Str. 16 W'havener Str. 36 Seite - Seifenpulver - Bürstwaren

Zentralheizungswerk Wilhelmshavener Börsenstrasse 81. Fernsprecher 1155.

Musikhaus zur byra E. Paulus Marktstrasse 20. Spezialgeschäft für feinste Musik-Instrumente.

Weiss- und Wollwaren - Zigarren-Junge

Arthur Junge, Werkstrasse 7

Kurt Gebhardt, Gökerstrasse 38 Zigaretten - Zigaretten - Tabake

Hermann Saderpasser, Gökerstrasse 45 empfiehlt sein reichhaltiges Zigaretten-, Zigaretten- und Tabaklager.

Pfeilenshaus Harms, Gökerstrasse 81. Größte Auswahl in Pfeilen u. Tabaklakatzen.

Wilhelm Gremm, Marktstr. 33. Fernruf 757. Zigaretten - Zigaretten Rauchtabake - Grossverkauf - Kleinverkauf

Ernst Hoppe, Gökerstr. 87. - Gegr. 1906. Lacks - Farben - Tapeten Spezialität: Fußboden-Lackarbeiten.

B. d. Ecken, Kurz-, Weiss-Wollwaren Wilhelmshavener, Bismarckstrasse 50. Rüstungen, Wilhelmshavener Strasse 32

:: Lebensmittel ::

Graef & Ips Rüstungen, Gökerstr. 39. Tel. 266 W'havener, Marktstr. 31. Tel. 979 Wild, Geflügel, Gänse, Eier, Butter, Delikatessen.

Emil Schmäke Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren.

Obst- u. Gemüsezentrale Rd. Heeschen Wilhelmshavener Strasse 69, Fernruf 1014.

Georg Bohemann, Brotfabrik Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. Ecke Müller- und Zedeliusstrasse.

Fettwarenhaus Hansa Wilhelmsh. Str. 7 u. 60. Inh. Th. Schiermann. Größtes Spezialfettwarengesch. Norddeutsch.

Zaages Markthalle, Am Bahnhöfbergang. Obst - Gemüse - Süßfrüchte.

R. Kaufmann, Wilhelmshavener Straße und Schillerstrasse-Ecke ff. Aufschneide, Eier, Butter, El. Fette.

R. Peters, Inh.: Gab. Peters, Wilhelmshaven, Neue Str. 15, Rüstungen, Gökerstr. 58. Täglich frische Räucherwaren.

Müllers Marthallen, 6 Verkaufsstellen 6 Spezialgeschäft für Obst, Gemüse, Süßfrüchte.

Hamburger Fruchthaus, Gökerstrasse 59. Im- und ausländ. Früchte, Gemüse, Konserven.

Högl - Bröt aufbewahrt seit 1880.

Wilhelm Römer, Gökerstr. 92. Fernruf 348. Kolonialwaren, Delikatessen.

R. Sagob, Wilhelmshavener Straße 90. Brot, Backwaren, Konfitüren.

Fritz Seyboth, Fischhandlung, W'hav. Str. 22. Tagl. fr. Räucherw. u. Seefische.

Otto Bakker, Bismarckstr. 75. Spezialität: Tee, feinste ostfriesische Mischung.

Drogen Paul Herms, Gökerstr. 89. Alle Artikel zur Säuglingspflege. Jansens Fussbodenlackierfarbe u. Universal!

Drogerie Hans Böhme, Wilhelmshavener Strasse 39. Fernruf 794 - Gummiwaren - Fernruf 794

Drogerie Bange, Gökerstrasse 43 Drogen - Seifen - Parfümerien

Central-Drogerie, Hans Bruchhausen Tel. 676. Wilhelmshavener Str. 30.

Drogerie Otto Zoch, Bismarckstr. 77. Tel. 998. Farben, Lacke usw.

Drogen-Meyer, Marktstrasse 13 und 46

Geschäftliche Rundschau

(Gesetzlich geschützt) und Zeitungs-Dauer-Fahrplan. (Gesetzlich geschützt)

KARSTADT

Wilhelmshaven,
Gökerstraße 24.

J. EGBERTS, Inh. E. Wiesmüller,
Gökerstraße

Das Haus der guten Qualitäten.
Spezial-Arb.: Manufakturwaren, Trikotagen, Herrenkonfektion, Handschuhe und Strümpfe.

**Die beste Einkaufsquellen
der werktätigen Bevölkerung.**

Julius Harms, Marktstraße 43 Fernruf 1054 Reichhaltige Auswahl elektrischer Beleuchtungskörper sowie sämtlicher elektrotechnischer Bedarfartikel.

Rüstringer Sparkasse

Hauptstelle Gökerstraße 52. Nebenstelle Wilhelmshavener Straße 5. Bürger bringt Eure Ersparnisse zur eigenen Sparkasse.

Industrie-Werke Rüstringen
G. m. b. H., Börsestrasse Nr. 81.
Fernruf 2028 - 2121 - 2198

Nationalbank für Deutschland K. z. B.
Berlin-Bremen. - Aktienkapital und Reserven 200 000 000. - Zweigniederlassung: Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 62. - Mit Depotskassen Börsestrasse 33, Roonstrasse 66.

H. Möller, Wilhelmshaven
Hochbau - Tiebau - Eisenbetonbau

Magnus Schöffel, Inhaber: H. Schöffel, Gegründet 1877. Wilhelmshavener Str. 88. - Mützen, Hüte und Pelzwaren. Alteingesessenes Spezialgeschäft am Platz.

Karlholz-Grosshandels-Gesellschaft
Steenken & Co., Am Handelshafen 11, Tel. 102

Fritz Drost, Fahrräder
Wilhelmshavener Straße 75. Besteigungstechnik Werkstatt. Sämtliche Ersatzteile.

KARTELL **Kaufhaus Margotiner** **GÖKERSTRASSE**

Gebr. Zießen, Rüstungen i. Oldenburg z. Fernruf Nr. 194. Niederlagen in allen Stadtteilen.

FAHRPLAN

Ablfahrt von Wilhelmshaven:

Richtung Oldenburg: D 549 553 W' 614
945 1210 215* 356 W* 450 607+ 806

Richtung Jever:
650 918 1240 408 W 8M

* nur bis Varel + nach Ocholt.

Ankunft in Wilhelmshaven:

Richtung Oldenburg: 636 W* 788 W* 951
1052* 119 344† D 355 440 W* 455 904 1200

Richtung Jever:
617 W 1286 886 1040

* von Varel + von Ocholt.

Gebr. Meyer, Rüstungen, Gökerstr. 57 - Tel. 787 - Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

Grimm & Reiners, Holzhandlung, Kleine Straße 11, Telefon 1143.

Carl Frerichs, Gökerstraße Nr. 71, Ecke Zedeliusstraße, Uhrmacher und Juwelier. Eigene Reparaturwerkstatt - Ankauf von Edelmetallen.

Banaria-Brau
das beste Bier! Überall erhältlich!

Astoria-Disko, Wilhelmshavener Straße 19. Erstes Kabarett am Platz.

Meinches Weltpanorama, Schillerstr. 1. Jede Woche andere Reisen durch die Welt.

Monopol, Besitzer: Wilhelm Quinting - Fernruf 503. - Täglich große Künstlerkonzerte.

5os. Göttertz, Hörsenstraße 30-32
Wilhelmshavener Honigkuchenfabrik.

B. Schröder, Börsestrasse 59. Konfektion und H. Backwaren.

L. Cornelissen, Puttermittel. Futtermittel. Börsestrasse 25. Tel. 1619

Ernst Reith Nachf. Zigarren, Zigaretten, Tabake. Gökerstr. Ecke Peterstr.

W. Dieckmann, Bismarckplatz, Kioskausstattung, Weiß-, Woll-, u. Strumpfwaren.

E. Lissensdorff, Kieler Str. 34. Gedinet: Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. W. S. V. Automobile - Fahrräder - Motorräder - Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Restaurant Volksklause, Inhaber: Anton Halsbenning Gut bürgerliches Familienrestaurant.

Altdeutsche Bier- und Weinstuben Peterstraße 3/5. - Inhaber: W. Seerer.

Flaches Restaurant und Stehbierhalle

S. H. Meyer, Weinhandlung und Likörfabrik. Größter Spezialausschank am Platz.

E. S. P. Klein Kunstbühne. Vornehmster Haush. - Peterstraße 5.

Crocadero, Wilhelmshaven.

Croplsteinhöhle, Bes. W. Hesse, Börsestr. 44. Vornehmstes Familien-Kabarett. - Schauspieltheater Lokal am Platz.

Café u. Weinhaus Bengen, Wilhelmshavener Straße 96/98. Täglich künstlerische Darbietungen.

Schneiders Konditorei u. Café, Wilhelmshavener Straße 21. W'hav. Str. 45, Tel. 1319. Spez.: Kranzkuchen. Beste Bezugssquelle für Wiederverkäufer.

H. Kemalitz, Gökerstr. 20. Seiten u. Bürstenwaren. Gökerstraße 88. Dachpappe - Qualitätsw. Reale Bed. Billig. Preise.

H. Steffens, Gökerstr. 20. Bürstenwaren, Kioskausstattung, Weiß-, Woll-, u. Strumpfwaren.

W. Dieckmann, Bismarckplatz, Kioskausstattung, Weiß-, Woll-, u. Strumpfwaren.

E. Lissensdorff, Kieler Str. 34. Gedinet: Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. W. S. V. Automobile - Fahrräder - Motorräder - Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagenknecht, Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

H. Schickler, Schloßstraße 13. Herrn- und Knaben-Konfektion, Unterzeuge u. Schuhwaren.

Heinz. Starbahn, Neue Str. 17. Fernruf 486. Fahrräder, Nähmaschinen und Reparaturwerkstatt.

Kaufhaus Weiß, Vorteilhafte Bezugssquelle für Schneiderinnen.

Gebr. Zahn, Varel I. Old. Die Einkaufsstätte der organisierten Verbesserung.

Carl Wagen

Städt. Gewerbeschule Rüstringen.

Aufnahmeprüfung der neu einzutretenden Lehrlinge am Mittwoch, den 19. April, vor dem 9 Uhr. Das Abgangszeugnis der Volkschule ist mitzubringen.

Die Schüler der höheren Stufen: Me.Oa., Me.Oc., Me.Od., Me.Oe., Me.Of., Me.Og., Me.Oh., Me.Ma., Me.Na., Me.Ua., Me.Ub., Me.Ue. versammeln sich am **Dienstag**, den 20. April, vorne 9 Uhr; diejenigen der Klassen Schlo., Schlu., Be., Bau., Bi., Na., Schu., MaU., TO., TU., I., F. 2 am **Mittwoch**, den 21. April, vorne 9 Uhr. F. 2 auf dem **Schulhof** der **Gewerbeschule**; die **Teilnehmer** des gewölkten **Waldschulgebäudes** Tonnerlog, den 20. April, nachmittags 2 Uhr.

Zulassungsschein der Lehrerinnen am Dienstag, den 18. April, abends 6 Uhr, im Lehrsaal.

Städtische Handelschule zu Rüstringen.

(Realgymnasium in der Bismarckstrasse).

Das neue Schuljahr beginnt am 19. April.

Unterrichtstage der höheren Stufen:

St. Ia: Dienstag von 7 bis 11 Uhr norm.

Dienstag von 7 bis 8 Uhr nachm.

St. Ib: Montag von 7 bis 11½ Uhr norm.

Montag von 7 bis 8½ Uhr nachm.

St. II: Montag von 7 bis 12 Uhr norm.

Montag von 7 bis 8½ Uhr nachm.

St. III: Montag von 7 bis 11½ Uhr norm.

Montag von 7 bis 8½ Uhr nachm.

Unterrichtstage der zweitwöch. Höfstellung:

St. Ia: Montag von 3 bis 7 Uhr norm.

Mittwoch von 7 bis 11 Uhr norm.

St. Ib: Dienstag von 3 bis 7 Uhr norm.

Dienstag von 7 bis 11½ Uhr norm.

St. II: Dienstag von 7 bis 12 Uhr norm.

Montag von 7 bis 11½ Uhr norm.

St. III: Dienstag von 3 bis 7 Uhr norm.

Dienstag von 7 bis 11½ Uhr norm.

Die Ausflüger (Klasse III) und Einflügerinnen (Klasse 3) haben sich am **Mittwoch**, den 19. d. M., vormittags zwischen 9 und 11 Uhr auf dem **Waldschulgebäude** versammelt.

Der **Spitzen** der jungen beladenen Schule ist verzugelogen.

Schultheitliche sind alle männlichen und weiblichen Handlungen, u. Schreiberlehrungen von 14 bis zum 18. Lebensjahr.

Einzelheiten:

Mariensieler Hof!

Am 2. Osterfeiertag:

Grosser Ball

Es lädt freundlich ein:

D. Gerdé

Klavier :: Gesang :: Rezitation
Dora Wegener & Maria Schramke
vorm. Konservatorium Foerstel
Gökerstr. 52 [367]

Trauringe
konturenlos billig bei
Georg Frerichs jun.
Uhrenmod. u. Goldwaren
Rüstringen, Ecke Göker- u. Umlaufstrasse.



Lilienburg!
Am 2. Osterfeiertag: Große
Tanzfränzchen!

Klempnerei und elektrotechn. Geschäft.
Be- und Entnahmungsanlagen, Verteil.-Einfüllungen, Spülklosets, Wc.-Vorrichtungen, etc. Bicht- und Kasten-Anlagen, Reparaturwerkstatt für Elektro- und Mechanik, Rohr-, Druck-, u. Kunststoffe, Lampen, Werkzeuge, usw. ausgestellte Schauvitrine. [3548]

Gebr. Buss, Rüstringen in Lilienburg,
Mühlenstrasse 16, Herrenstr. Nr. 929.

Hennig Brot

Hammer-Lichtspiele

Das große schwedische Filmwerk:

Die Karin vom Ingmarshof

Ein Schauspiel nach einer Novelle von Selma Lagerlöf in sechs Akten.

Yama!

Die Gottheit des Todes

Ein Schauspiel von Liebe und Leid in sechs Akten.

Das Eheparadies!

Entzückendes Lustspiel in zwei Akten.

Sechs Teile und 30 Akte.

Deutsche und Colosseum - Lichtspiele

Achtung! Heute u. folgende Tage. Achtung! 2 Kanonen! Eddie Polo, Charlie Chaplin in dem gewaltigen amerikanischen Riesen-Sensations- und Zirkusfilm:



Sechs Teile und 30 Akte.

Der Zirkuskönig. I. Teil: "Die brennende Quelle". Noch nie gezeigte Sensationen in 6 Akten

Der Heilige und die Sünderin.

Großer, historischer Frankfilm in sechs Akten.

Die Chaplin-Quelle. ein tolles Stück mit Charlie Chaplin in zwei Akten.

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Außerdem der große Oberammergauer Passionsspiel.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Liebling der Damen!

Bruno Kasner sowie Edith Müller und Herm. Picha in

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Liebling der Damen!

Bruno Kasner sowie Edith Müller und Herm. Picha in

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay

Ein Schauspiel in 6 Akten.

Der Christus von Oberammergau!!

Schauspiel in 6 Akten im Hauptspiel Ernst Reuter und Lys Ley.

Ein Film, der sich ganz besonders durch die wunderbare Landschafts- und Gebirgsaufnahmen auszeichnet.

Das Geheimnis von Schloss Ronay</b

Die Braunschweiger Polizeiaffäre. Der im Zusammenhang mit den vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuss aufgedeckten Unregelmäßigkeiten suspendierte Polizeimajor Karchow ist endgültig aus dem Dienst entlassen worden. Dem Dienst suspendiertem Hauptmann Stiel ist gefändigt worden. Polizeihauptmann König soll vom Dienst suspendiert werden.

Der 1. Mai in Trag. Wie gemeldet wird, hat der Geschäftsauswahl der sozialdemokratischen Sozialdemokratischen Partei zu einer gemeinsamen Konferenz mit den Vertretern der Kommunistischen Partei über die Verordnung gemeinsame Kundgebungen am 1. Mai folge zu leisten.

Neine Spaltung? Die Reichsgewerkschaft der Post- und Telegraphenbeamten stellt mit: Die in den letzten Tagen durch die Presse verbreiteten Nachrichten über Vorwürfe in den Reichspostgewerkschaft sind hauptsächlich nur erfunden. Weiter findet zurzeit eine Tagung der Reichspostgewerkschaft statt, noch keine Spaltung besteht im Gange.

Sum 20. April. Der Vogelverband Groß-Berlin für Sozialdemokratische Partei Deutschlands hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Schaffen der Unabhängigen Kommunisten am 20. April 1922 gemeinsame Kundgebungen mit ihnen zu veranstalten, abgelehnt. Unseren Genossen werden am 1. Mai für die Fortsetzung der Internationalen Sozialistischen Konferenz demonstrieren.

Von den Unabhängigen. Die USPD Leipzig freut sich nach einem Referat Dittmanns für die in Sachen der Freiheit-Aktion die zulässige Tätigkeit der Gewaltbehörden aus.

Politische Kosten. Der Abteilung der Stadt Berlin für 1922 beträgt eine Milliarde Mark! — Die Berliner USPD-Letzung hat die beiden zur Wehrmachtskademie übergetretenen Stadtteile Neukölln und Schöneberg aufgesondert, ihre Mandate moderateugen, was diese wahrscheinlich nicht tun werden. — Wie das Berliner rätselhafte Blatt "National" meint, soll im Auftrage der Familie Romanow (ehemalige Zarin) ein Generalverfahren in Sachen der Eigentumsrechte auf das Gebäude der Berliner russischen Botschaft angestellt werden sein. — Der Russse Johann Schneider, Redakteur der "Arbeiter", Verbandsorgan der Pogromarbeiter, ist am 9. April verstorben. — Genosse Olio Haeßlgang pöbelte an einer ihrer Lungenentzündung erkrankt. Haeßlgang war als Sachverständiger für Russen ausserordentlich, wird aber kaum die Reise antreten können. — Nach einem demokratischen Antrag im Reichstag soll das Reichsgerichtsrecht dahin ergänzt werden, dass Mitglieder des Reichs-, oder eines Landtags nicht verantwortlich für periodische Druckschriften zeichnen dürfen. — Vorsitz empfing den deutschen Botschafter Dr. Mayer, der ihm das Bedauern der Reichsregierung über das Gleiwitzer Explosionsunglück überbrachte.

Sachverständiges.

Schiffsgerechtsamkeit in Rüstringen am 11. April 1922. Bereits mehrfach vorbereitet Schlosser Rudolf L. gurte hier in Hof, hatte Anfang März 1922 von dem Schlossermeister E. in Rüstringen 8 Pfund Metallware erhalten, um die Wurst nach Schiff Nr. 145 zu bringen. O. lieferter die Wurst auf dem Schiff nicht ab. Wegen Unterlassung wurde er zu zehn Wochen Gefängnis verurteilt. Die cellistische Unterordnungshof wird angekettet. — Der Schlossermeister Adolf N. in Wilhelmshaven hatte frisches Fleisch feilstellen lassen, welches nicht auf dem festigen Schlachthof austenkt worden war. Wegen Unterbreitung der §§ 4 und 9 des Rüstringer Statuts über den Schlachthofzwang erhielt er eine polizeiliche Strafverfügung über 150 Pf. Gegen diese Verfügung hatte er

Antrag auf richterliche Entscheidung gestellt. Das Urteil lautete auf 150 Mark Geldstrafe. — Wegen Bodenstück, worüber der Heizer Heinrich R. zurück hier in Unterordnungshof eingekettet. Er entferte sich ohne Erlaubnis am 8. März 1922 von seinem Kettungspunkt, der 1. Komp. Schiffsstammabteilung der Nordsee, und begab sich nach Hanover in der Abend, durch die eigenmächtige Entfernung seine Dienstverpflichtung dauernd zu entschaffen. Der Angeklagte wurde wegen Bodenstück zu drei Monaten Gefängnis und Entfernung aus der Dienststelle unter Aussendung des Unterordnungshofs verurteilt. Der Schlosser Eduard N. nahm seine Empfehlung gegen einen Strafbefehl über 150 Pf. wahr. Unterordnungshof der Ausbildungsschule im heutigen Termin zurück. — Wegen Vergehens gegen das Oldenburgische Gewerbeaufsichtsamt hatte der Kaufmann Willi L. in Rüstringen einen Strafbefehl über 150 Pf. erhalten. Bei einem Gewissenskonflikt brachte die Strafe durch Urteil bestätigt. Der Oberheizer Johannes E. bei der 2. Abteilung Schiffsstammabteilung, Stablonopagnie, war wegen Angehörfangs angeklagt. Er verneigte am Sonnabend den 29. Oktober 1922 dem Unterordnungshof dem Dienst, dem Gefreiten E., den Flur zu reinigen mit dem Begründen, er als Abkommandierte brauche keinen Borddienst zu machen. Am heutigen Termin erzielte er seine Freilassung. — Der Schlosser Georg W. in Oldenburg ist gestrandet. Anfang März 1922 den Industriewerken Rüstringen 15½ Millionen Bronze entwendet zu haben. Er wurde wegen Diebstahls zu 1000 Mark Geldstrafe halbfestes 10 Tagen Gefängnis verurteilt.

Aus dem Lande.

Sonne. Sachwerte! Die alberne Laddischen Wirtschaft, wie vor Jahren, ist für über 60 000 Mark von C. Büttens gekauft wurde, ist jetzt für über 400 000 Mark an einen Amerikaner verkauft worden. Die Gemeindevertretung hatte die Absicht, das Grundstück und Saal zu Sportzwecken erwerben, doch solche Phantasieprüfung durfte sie nicht anlegen.

Jeser. Aus dem Stadtrat. 1. Änderung des Statuts für den Betrag elektrische Kraft in Rüstringen. Der Änderung des § 4, der eine Erhöhung von 100 Prozent vorschreibt, wurde in zweiter Lesung zugestimmt. — 2. Beschlussfassung über die Dedung des Defizits für 1921. Es wurde in zweiter Lesung beschlossen: a) 30 000 Pf. aus den Recheinnahmen des Elektrizitätswerkes; b) die Hälfte der Recheinnahmen der Wertzuwachssteuer zu überweisen; c) einen Zuschlag zur Gewerbesteuer zu geben, und zwar 50 Prozent für Steuerpflichtige mit einem Einkommen von 20 000 bis 24 000 Pf.; 100 Prozent von 24 001 bis 30 000 Pf. und 150 Prozent für Steuerpflichtige mit einem höheren Einkommen; d) eine Viehsteuer zu geben (2. Lesung). — 3. Erhebung einer Mariensteuer. Das heit. Statut wurde in zweiter Lesung einstimmig abgelehnt. — 4. Erhebung einer Wohnungsplauschsteuer (2. Lesung). Von den bürgerlichen Stadträtenmitgliedern wurde die Vorlage belämpft, hauptsächlich mit der allgemeinen Redensart, es kann doch nichts dabei heraus. Gen. Werner stellte die Frage auf, woher denn die Dedung des Defizits genommen werden sollte. Eine Antwort blieb man ihm schuldig. Gen. Oden ging in längeren Ausführungen auf die in der Stadt herrschende Wohnungsknot und das Wohnungselend ein. Die Arbeitersiedlung sei empfindlich, doch g. V. eingezogene Damen Wohnungen mit 10 bis 12 Zimmern innerhalb, während Arbeitersfamilien von 5 bis zu 10 Köpfen in zwei eisernen Löchern hausen müssten. Der Stadtrat habe die Willst. hier Abhilfe zu schaffen. Die Vorlage wurde dann mit 9 gegen 7 Stimmen angenommen. — 5. Erhebung einer Fohradsteuer. Die Steuer

wurde in letzter Lesung mit 9 gegen 8 Stimmen angenommen. — Zur Errichtung von Jugendheimen wurde der Beitrag von 200 Mark bestimmt. — Die Punkte 7 und 9 wurden ausgeschoben. — 6. Billigung eines Dokuments für 1922/23. Der Antrag wurde angenommen. — Im Verabschieden wurde der Abzug von Kleingartenland, der Spielwiese der Wittmarckstraße und des Schützenplatzes zugestimmt. Eine Abstimmung des Stadträtenmitgliedes Grädel erlaubte den Magistrat und den Stadtrat, seine Billigung über das Treiben der Antiken- und Kunstausstellung zu geben. Die Täter seien ernsthaft, es seien keine Schäden des Gymnasiums. Diese aber seien zu nehmen, wie sie zu dieser Niedrigkeitszeit angehören habe. Gen. Oden wies darauf hin, dass man hier wieder einmal mit zweitem Wohl mache. Man sollte die Sache als Dummengenügsatz bezeichnen, aber Arbeiters häusliche Dummheiten machen, hätte man ja längst ermittelt und der Polizei gegeben. Der Stadtrat stimmt dem Antrage Grädel's zu.

Zweckausgabe. Unerwundenes Defizit. Die verhältnismässige Entwicklung der Textilindustrie am Hunte-Ems-Kanal macht sich in den Betriebsbergenbrünn der Kleinbahnen-Gesellschaft deutlich zu merken. Die Wabe, die jetzt ihrem Besitzer immer nur mit einem Defizit gearbeitet hat, erbringt jetzt einen bedeutenden Überschuss. Für das Jahr 1922/23 auf 1,5 Millionen Mark berechnet wird. An dem Überschuss ist in erster Linie der Verkauf der Textilfabriken beteiligt.

Wettervorhersage.

Wogen frische böige Winde aus westlichen Richtungen, abendlich Regenschauer.

Braunton. Unerwundenes Defizit. Die verhältnismässige Entwicklung der Textilindustrie am Hunte-Ems-Kanal macht sich in den Betriebsbergenbrünn der Kleinbahnen-Gesellschaft deutlich zu merken. Die Wabe, die jetzt ihrem Besitzer immer nur mit einem Defizit gearbeitet hat, erbringt jetzt einen bedeutenden Überschuss.

■ ■ ■ **Der Osterfeierling wegen gelangt die nächste Nummer unseres Blattes erst am Dienstag nachmittag zur Ausgabe.**

Der echte Kathreiner's Malzkaffee

Wirkliches Malz nicht nur einfach geröstetes Getreide, daher wohlschmeckend und stets bekömmlich!

Rüstringen.

Das Schätzgericht für das niedrige Einkommen Friederike Wittenberg-Zimmer ist mit dem zweiten Schätzjahr beendet. Schätzgericht teilte 1000 Mark zu 25 Prozent für Auswärtige. Auf Antrag teilt eine Erhöhung um 25 Mark für den Wert von 20 000 Mark und um 400 Mark bei weniger als 20 000 Mark Jahresinkommen einer Familie nach dem Stand vom Januar 1922. Von den 1000 Mark für das niedrige Einkommen auf Antrag für jedes 2. und mehrere Kindern sind einer Familie unter 16 Jahren je 10 Prozent gefürstet, sofern die Schule besucht wird oder noch nicht schulpflichtig sind. — Begründete Vermögensanträge sind bis zum 15. Mai an das Schätzamt zu richten.

Das Schätzgericht für das Kindesunterrichtssemesternat. Semesternat beträgt höchstens 1000 Mark und 25 Prozent für Auswärtige, für das Handelsseminatorium 1500 Mark jährlich 500 Mark für Auswärtige. Den Kindern werden bis zum 1. Juli monatlich 25 Mark und sodann 50 Mark Schulbeitrag ertheilt.

Mitteilungen, den 13. April 1922.

Schulverein der höheren Schulen.

Die Einrichtung der Fernsehämter ber. zw. evangelischen und katholischen Volksschulen findet statt am Mittwoch, den 19. April 1922, vor-mittags 8 Uhr, in den Schulen der einzelnen Bezirke. Beiträge sind am 16. April 1922.

Rüstringen, den 13. April 1922.

Schulvorstand.

Wilhelmshaven.

Mädchen-Berufsschule. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 20. April. Die Antrittnahme findet am 20. und 21. vormittags von 9 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 8 Uhr in den Räumen der Mädchenberufsschule (Gewerbeschule) statt. Die Arbeitgeber sind zur Anmeldung der der bei ihnen beschäftigten Schulfähigen verpflichtet.

Gewöhnlich werden in dieser Zeit Anmeldungen für die am 1. Mai beginnenden freiwilligen Kurse in Schneiden und Weihnäthen entgegen genommen.

Wilhelmshaven, den 13. April 1922.

Der Magistrat. Boretz.

Herr Willi Brünkle, hier, Nieler Straße Nr. 8a (Tele. Südbüro), lädt fortwährl. alle am Dienstag, den 18. d. Mts., abends 3 Uhr, bei seinem Büro öffentlich miteinander auf. Zahlungskontrolle verlaufen:

1 komplette neuwertige Alibi - Söhnen- Einrichtung und 12 Sulfaten 1 Dicht- automat, 1 Satz neu Södchen-Einrichtung, mehrere Fenster (weiß, Grösse) mit Glask. Tischläufer, verschiedene Tische u. Stühle, 1 Bettdecke, 10 Stühle und Tische, Gardinenbunt, versch. Güten und Farben, Bremsbahn und was sich sonst befindet.

Solente Kaufleutebude bietet ein:

Erich Gerdes, Auktionsator, Senftenbergsche Straße 9, Dienstnr. Nr. 101.

Empfehle dir Bedarf meine

Farbwaren

zum billigen Preise und gute Ware.

GL. Möller. Wilhelmshaven-Ecke 49

8. Janzen, Telefon 60.

für unsere Frauen



2354

Moderne Blusen und Blusenröcke.

Zum neuen Frühjahrskostüm — ist es nun ein lächelndes Schneiderskostüm oder ein reich verziertes Phantasieloktüm — ist die Bluse unerlässlich. Sie wird meist in hellen absteckenden Farben, besonders in weiß, rosa, grüngelb oder blaufarbig gewählt, da helle Farben zu Gesicht besser sießen und dem ganzen Kostüm eine fröhliche Note geben. Bekannt ist z. B. eine unterer hellen Hemdbluse, Abbildung 2354 und 2364, aus



2353. Bluse mit zwei spiegelbildlichen Schleifen mit breiten Bandabschlüssen, Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90, 96 und 104 cm Oberweite 90,- bis zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

2374. Bluse mit weitem Collar mit breiter Brosche, Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90, 96 und 104 cm Oberweite 90,- bis zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

2375. Bluse auf hochtausend geprägten Seidenstoffen mit verschiedenartigen Blütenmotiven. Preis der Deutschen Mode-Schürze sind in 90, 96 und 104 cm Oberweite zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

weißem zarten Opal gefertigt, ohne jede andere Garnitur wie die der feinen Bijensäumecke. Werden diese Blusen geschlossen getragen, so tritt eine farbige Kravatte, oft auch nur ein buntes Bandchen als willkommener Farbstoff hinein und wird oft für die Kleidamkeit des ganzen Kostumes bestimmt. Wer sich nicht an Stühlen genügen lassen will, kann die Hemdbluse noch mit ganz schmalen Blüttchen verzieren, was allerdings mehr für Seide wie für waschbare Stoffe anzuregen ist, denn in der Wäsche ist die Schönheit und

2355

2354. Hemdbluse. Nach unten zu tragen. Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90, 96 und 112 cm Oberweite für zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

2355. Hemdbluse mit übergreifendem Saum. Preis der Deutschen Mode-Schürze sind in 90, 96 und 104 cm Oberweite für zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

Regelmäßigkeit schnell dahin. — Außer den Hemdblusen hat eine andere Blusenform breiteren Boden erobert, nämlich die Jabot- oder Reversbluse. Man sieht sie in allen Variationen, aus jedem Stoff und mit allen Arten von Verzierung. Ihre Schönheit ist unbestritten, denn Krägen und Blousons oder Jabots, die nach außen über die Jacke geschnitten werden, tragen sehr zu dem Eindruck des ganzen Kostumes bei, geben ihm geschmeidigen durch ihre leichten Garnituren und Verarbeitung ein feuchtiges Gepräge. Man sieht Blusen, von denen wir mit Abbildung 2373-2375 bei der gängigen Muster-Voranschau wissen, in diesem Frühjahr und Sommer sicher sehr viel tragen werden. Und das ist das einzige, was vielleicht manche Dame, die es liebt, sich ein wenig persönlich zu tragen und nicht immer ausgetretene Wege zu wandeln, abholten könnte, sich gerade diese Form nachzuarbeiten. — Da man an einer Bluse nicht genug haben dürfte, wird man neben weißen und waschbaren auch gern eine solche aus buntgemustertem Stoff — Wolle oder Seide — wählen. Es gibt da ganz reizende Muster und Farbenzusammensetzungen. Für größere Ansprüche — und leider auch nur für größere Geldbeutel — findet die reizende handgedrehten und gebastelten Seidenstoffe, die durch ihre wunderbaren Farbenwirkungen ebenso apart wie feindlich sind. Über aber die fabrikmäßig hergestellten Seiden, darunter hübsche Röcke und die beliebten Schleierstoffe sind jede gefärbt und geben elegante wie auch praktische Blusen. Recht vorstellhaft sieht auf solch einer Bluse ein Schaltragen in weißem oder einsfarbigem Material aus, wie Ab-



2404. Bluse mit großem Blütenmuster an jeder Seite. Der nach Gewebe und Stoff passenden Farben gemustert. Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90, 96 und 112 cm Oberweite zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

2409. Blusenrock. Preis der kleinen Rahmen eines anderen Stoffes gekrempelt erhalten. Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90, 96 und 112 cm Oberweite zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

2443. Rock. Preis der kleinen Rahmen eines anderen Stoffes gekrempelt erhalten. Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90, 96 und 112 cm Oberweite zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

Wasserflaschen und Schiff kämpfen, ummissen, wohn ich mich zu wenden habe, angestellt vorhanden, weil ich weder das Boot noch das Ufer mehr erblicken konnte, um mit meinen Freunden, doch mich etwas auf den Grund des Schwimmers, ruhmen Wasser niedergeziehe.

Ich hätte auch wirklich wenigstens fünfzehnter Meterstromaufwärts schwimmen müssen, um eine von Schiff und Wasserflaschen freie Stellen finden zu können, und zehn gegen eins war zu mettern, doch ich, ein so guter Schwimmer ich auch war, in dem Nebel nicht lebend aus den Umhüllungen der südlichen Gewächse herauskommen könnte.

Ich versuchte nun mit aller Willenskraft mich zu beruhigen und zu Verstand zu bringen. Ich wollte mich nicht fürchten, und doch war ein anderes in mir, außerhalb dieses Willens, und dies andere hatte Angst. Ich fragte mich ironisch, wovor ich denn Angst habe: mein trockenes Ich verschottete mein frischisches Ich. Doch wie hatte ich so tief empfunden, doch es zwei Seiten in uns gab, von denen eine anders will als die andere und von denen bald die eine, bald die andere zur Herrschaft gelangt.

Iedenfalls hiess es, die dumme, unerläßliche Angst und wuchs zum wilden Entleben aus. Unbedeutig, mit wen aufherzefüllten Augen, lautstark angespannten Ohren lag ich da. Was erwarten Sie? Ich wusste es nicht, doch wußte ich etwas fürsüchtisches sein. Ich glaubte, wenn ein Blick aus dem Wasser emporgeschaut wäre, das Grauen hätte mich überwältigt und mit mir den Bewußtsein geworfen.

Doch gelang es mir durch eine gewisse Willensanstrengung, meine Sinne, die mir den Dienst versagten wollten, wieder Herz zu machen. Ich ergoss die Augenflüssigkeit und rieb in langen Zügen. Da kam mir der Gedanke, aus wollen Kräften nach allen vier Himmelsrichtungen um Hilfe zu rufen. Ich tat es und hörte jetzt auf, als meine Rechte keinen Raum mehr von sich geben wollte. Dann horchte ich. — Still — in weiter Ferne nur ein Hund.

Ich stand von neuem und streckte mich dann die Bluse nach auf dem Boden des Bootes aus. Eine, vielleicht zwei Stunden lag ich so regungslos, mit offenem Auge, von Schreckbildern umgaunt. Ich

wollte nicht aufzuwachen, obgleich ich es sehr leicht wünschte. Daß jede Minute mir als alle meine Willenskraft einmal zusammen und zusätzliche Angst erfüllen: Nun vorwärts! Auf! Und doch hielt mich die Furcht in einer festen Banne, der mir eine Bewegung ganz unmöglich machte.

Aufdrücklich jedoch, allmählich, mit einer angstvollen Vorfreude, als löste mich ein Geräusch das Leben, riekte ich mich ein wenig auf und lag über Bord.

Ein wunderbares, zauberhaftes Schnupftuch, räucherhaft und schwer, als ich es eins wieder gesehn, blendet fast meinen Blick. Es lag vor mir das Goldblech einer Märchenwelt, wie eine überirdische Vision, wie eine der Landschaften, von denen uns die Reisenden, die ich sie fern den Kindern kommen, erzählen, und die wir anhören, ohne ihnen zu glauben.

Der Nebel, der vor vielleicht drei Stunden über den Wasser gelegen, hatte sich nach beiden Seiten zum Ufer hin verzogen und dort angeklemmt und zu Hügelketten von sechs bis zehn Meter aufgetürmt. Rauhig und gleichmäßig glitt sie wie, silberne Äste des Werdabohns. Hoch über meinem Haupt schwebte der klare, große Vollmond auf dem blauen, mit Gedächtnissen beladenen Himmel.

Als Tiefe des Wassers waren einsam. Die Fröhle quallen und die müdehaften Stimmen der Krähen schallten ihre fargen, rauhigen einflörmigen Klageklänge zum Himmel. Und seitdem, ich fühlte keine Furcht mehr — empfand nur mich und alles als so ungewöhnlich und geheimnisvoll, doch mich nichts, nichts mehr im Erstaunen fassen konnte.

Wie lange ich so lag und schwieg, weiß ich nicht, denn ich fühlte doch endlich einen. Als ich die Augen wieder aufschlug, war der Mond untergegangen, der Himmel bewölkt. Das Wasser rauschte trübe, der Wind stift, es wurde dunkel, es war dunkel.

Ich stand im Schiff und sah durchs Klappdeckel auf das Säulen im Schiff und das monotonen Anknüpfungen des Wassers. Das verkrüppelte Unschön zu halten, konnte jedoch die Hand vor den Augen nicht sehen.



2364



2385

2364. Hemdbluse, offen und geschlossen zu tragen. Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90, 96 und 112 cm Oberweite zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

2385. Bluse in Tropenform aus gehäubter Seide mit feinem Galon und weißer Seidenaussatzbordüre. Preis der Deutschen Mode-Schürze in 90 und 104 cm Oberweite für zum Preise von M. 5,00 erhältlich.

bildung 2385 zeigt. Nicht vergessen seien an dieser Stelle die beliebten Jumper, handgefertigt oder gehäubt oder auch aus Seidentischtuch in ihren lustigen Farben und flotten Mustern. Seider sind sie gerade unter einem Kostüm nicht so sehr wirkungsvoll, da sie meist glatt und schmucklos am Halse abschließen und ohne besondere Garnitur dem Jodostanzschnittfüllten. — Manche Dame wird gern statt dem Kostümstanz oder neben diesem einen hübschen Blusenrock haben, den sie im Hause oder unter dem Mantel trägt. Ein Blusenrocken nun gibt es eine reiche Auswahl. Neben dem schlichten Sportrock, der von denjenigen des Vorjahrs, ich nur durch eine etwas gröbere Linie unterteilt, während er sonst oben abgeschlängt, also eng ist, steht man jetzt den eleganten Rock mit leichtem und festem Blüttchen. Ein Blusenrocken aus jugendlich lächelnden Figuren besonders gut, während ein hübscher mehrländeriger Rock mit abgesetzten Rändern auch kleine Figuren gut sieht (siehe Abbildung 2409). Hübsch ist auch der einseitig gearbeitete Rock Abbildung 2443, der in Seide, Cotonien und leichtem Wollstoff hergestellt werden kann.

*

Die Abbildungen sind den Modellen der Neuesten Deutschen Mode entnommen. Zu allen darin enthaltenen Modebildern sind tabellös liegende Schnittmuster mit guter Arbeitsanleitung lieferbar durch M. Kappelhoff, Ede Börsen- und Roontzstraße, sowie J. H. Freytag, Ede Börsen- u. Gerichtstrasse.

Allmählich zerstreute sich die Finsternis ein wenig. Und möglich kam es mir vor, als ob jene Schattenhaft etwas an mir vorüber. Ich sah eine Stimme antwortete es war ein Rabe. Auf meine Bitte kam er heran, ich erzählte ihm von meinem Rückschlag, er kam mit seinem Vogel dort an das meiste und zog aus Leidestränen mit an den Astknoten. Der Kater wich nicht.

Der Tag grünte — düster, regnerisch, frostig, als dringe er mir unglück und Trauer. Ich bemerkte ein deutes Boot, rief es an und mein Astloch vorne seine Kräfte mit den unsern, und nach vielen Minuten gelang es uns, den Ast heraufzuziehen. Er mühte mit einem schweren Gewicht befestigt sein. Eine schwere Bluse hing an ihm, die mir über Bord zogen.

Es war der Leichnam einer alten Frau, die einen schweren Stein um den Hals gebunden hatte.

Wilhelm Busch, *Liebesgeschichten und ein Kloster* (Freizeitverlag Ad. Heine, Wilhelmshaven.)

Stedes hat den Stoff zu seinem vier Novellen des Kreises des kleinen Kaisers entnommen, es ist als Herzmuttergeschichte, was uns eingegangen. Wenige trockne Worte sind es nur, die der Chronist über die eingelenkten Begebenheiten niedergeschrieben hat. Sie aber genügen dem Dichter, aus ihnen abgeschöpft zu Novellen zu schöpfen, die einerseits durchaus den Stempel seiner Dichterpersönlichkeit anderesetzen aber auch in den durch den Chronisten gegossenen Grenzen halten. Der kleine Freund und sein Lehrer sind das Gewandmet in allen vier Novellen. Geschicht hat es der Dichter verhandelt, bei der Schilderung des Stoffes nicht gerade einmonotonen Unterhaltsgeist, im Gegensatz zu den ungeschminkten Wacken des Chronist jede Schlußfolgerung zu vermeiden. Die Sprache ist bei aller Spannung am dichten Stoff und eigen. Die Ausstattung des Buches ist, wie es sich beim Kreisverlag von selbst versteht, gut, besonders erfreulich sei die hübsche Bindungsgabe von G. G. Baumann-Rüsing.

Bo